



## Gemeinde Hausen bei Würzburg

# Kurzprotokoll über die öffentliche 22. Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses

---

<b>TOP 1</b>	<b>Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit Hofladenbox und Erdbecken, Fl. Nr. 874, Lage Glockenberg, Gemarkung Rieden</b>
--------------	---

### Sachverhalt:

Das Grundstück liegt im Sinne des § 35 des Baugesetzbuches (-BauGB-) im Außenbereich der Gemarkung Rieden.

Es ist im Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist (§ 35 Abs. 1 BauGB) und wenn es z. B. einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB).

Auf den Hinweis von Erstem Bürgermeister Bernd Schraud, dass bei der vorgesehenen Tiefe des Auffangbeckens ein Zaun errichtet werden sollte, teilt der Bauherr mit, dass das Becken auf jeden Fall eingefriedet wird. Außerdem erläutert er zum noch ausstehenden Grünplan, dass dieser noch nicht fertiggestellt werden konnte, aber auch nicht zwingend mit dem Bauantrag vorgelegt werden muss. Sobald der Plan fertig ist, wird er diesen über die Gemeinde für das Landratsamt nachreichen.

Bezüglich Wasser- und Stromanschluss antwortet er auf die Anfrage von Gemeinderätin Ulrike Feser, dass kein Wasseranschluss erforderlich ist und er eine Stromleitung legen wird.

### Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss des Gemeinderates Hausen bei Würzburg stellt fest, dass es sich hinsichtlich des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB um ein Vorhaben für einen landwirtschaftlichen Betrieb handelt, das nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Der Grundstücks- und Bauausschuss des Gemeinderates Hausen bei Würzburg stimmt daher der Errichtung einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit Hofladenbox und Erdbecken auf dem Grundstück Fl. Nr. 874, Gemarkung Rieden, in der vorliegenden Form zu. Das Erdbecken soll eingefriedet werden.

**einstimmig beschlossen    Ja 6    Befangen 1**

### Abstimmungsvermerke:

Gemeinderat Werner Mohr hat wegen persönlicher Beteiligung im Sinne von Art. 49 GO an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

<b>TOP 2</b>	<b>Konzeption zur Steuerung von PV-Freianlagen Gemeinde Bergtheim - Behördenbeteiligung im Rahmen der Konzepterstellung</b>
--------------	---

### Sachverhalt:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde darüber informiert, dass die Gemeinde Bergtheim die Erarbeitung einer Konzeption zur Steuerung von PV-Freianlagen beauftragt hat. Basierend auf

dem Kriterienkatalog der Regierung von Unterfranken für die Ausweisung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen wurden potenzielle Flächen im Gemeindegebiet Bergtheim auf Eignung bzw. Nichteignung geprüft. Daraus wurde eine Auswahl an Standorten getroffen, die bei der künftigen Ausweisung von entsprechenden Flächen bevorzugt berücksichtigt werden sollen. Der Vorabzug dieser Standortauswahl wurde durch den Gemeinderat Bergtheim gebilligt und soll mit den wesentlichen betroffenen Behörden und Trägern öffentlicher Belange abgestimmt werden.

In diesem Rahmen hat auch die Gemeinde Hausen Gelegenheit eine Stellungnahme zum Vorabzug der Konzeption bis zum 14.04.2023 abzugeben.

Gemeinderat Dieter Schmidt ist der Ansicht, dass zum aktuellen Zeitpunkt keine Stellungnahme, sondern nur eine Kenntnisnahme möglich ist, da der Entwurf noch nicht vom Bergtheimer Gemeinderat bestätigt wurde und es sich daher noch nicht um eine konkrete Planung handelt.

### **Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss des Gemeinderates Hausen bei Würzburg nimmt den Vorabzug der Konzeption zur Steuerung von PV-Freianlagen der Gemeinde Bergtheim in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

**einstimmig beschlossen Ja 7**

## **TOP 3 Verschiedenes**

### **TOP 3.1 Rückmeldungen von Bürgerstammtisch Erbshausen**

Zweiter Bürgermeister Bruno Strobel berichtet, dass beim Treffen mit den Bürgern folgende Punkte angesprochen wurden:

- Am Eingang des Musikhauses sollte eine Beleuchtung mit Bewegungsmelder angebracht werden.
- Wird der Barfußpfad noch gepflegt?
- In der Herrnstraße sind wieder Löcher im Asphalt.
- Die Gräben oberhalb der Herrnstraße sollten wieder ausgeputzt werden.
- Auf dem Friedhof sollte eine Gelbe Tonne für Plastikabfälle aufgestellt werden.

Bezüglich der Gelben Tonne erläutert Erster Bürgermeister Bernd Schraud, dass nach Rücksprache mit team orange die leeren Grablichter wegen der Wachsreste nicht in der Gelben Tonne entsorgt werden dürfen und daher bewusst keine Tonne aufgestellt wurde.

Die Gemeinderäte Dieter Schmidt und Werner Mohr regen an, diese Information über die Dorfzeitung und Aushänge an den Friedhofseingängen bei den Bürgern bekannt zu machen.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 3.2 Sachstand Holzsubmission**

Auf Anfrage von Gemeinderat Nicolas Höfer teilt Erster Bürgermeister Bernd Schraud mit, dass die Holzsubmission bereits stattgefunden hat und ein sehr gutes Ergebnis hatte

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 3.3 Regularienergänzung für die Vergabe von Brennholz an Selbstwerber**

Gemeinderat Dieter Schmidt bittet darum, in den Regularien für die Brennholzwerber aufzunehmen, dass gestapeltes Holz nicht an gesunde Bäume gelegt werden darf. Ggf. könnte man bei Nichteinhaltung auch eine Sperre androhen, aber zunächst sollten die Holzwerber nur sensibilisiert werden.

Gemeinderat Rainer Hetterich regt an, auch darauf aufmerksam zu machen, dass nur bei Trockenheit oder Frost, also „Bodenbefahrbarkeit“, die Wege befahren werden dürfen.

**zur Kenntnis genommen**